

HORIZONTE

Nr. 30/2 | März 2026

BARRIEREN

ABBAUEN



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Geschätzte
Leserin,
geschätzter
Leser unseres
Pfarrblattes!

Teilhabe – Gemeinsam Kirche und Gesellschaft gestalten

Teilhabe bedeutet mehr, als nur dabei zu sein. Es bedeutet, gehört zu werden, mitgestalten zu dürfen und Verantwortung zu übernehmen. In einer Zeit, in der viele Menschen sich ausgeschlossen fühlen – sei es durch Alter, Herkunft, Krankheit, Armut, Behinderung oder Einsamkeit – ist Teilhabe ein zentrales Anliegen unserer Pfarrgemeinde. Bei uns finden Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation Platz und prägen dabei unsere Gemeinschaft.

Jesus selbst hat Menschen die am Rand stehen, in die Gemeinschaft geholt. Er hat mit ihnen gegessen, ihnen zugehört und sie ernst genommen. Diese Haltung sehe ich als Auftrag für unsere Gemeinschaft hier in Franziskus.

Teilhabe beginnt im Kleinen: im Gespräch nach dem Gottesdienst, in der Einladung zum Mitmachen, im aufmerksamen Zuhören, im gemeinsamen Feiern (Seniorenachmittage, Franziskusball, Maibaumfest, Franziskusfeuer etc.) und im gegenseitigen Unterstützen. Sie zeigt sich in barrierefreien Angeboten, in verständlicher Sprache, in der Einbindung von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen sowie in der Wertschätzung von ehrenamtlichem Engagement.

Teilhabe bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen – für unsere Gemeinde, für die Gesellschaft und für die Schöpfung. Sie fordert uns heraus, hinzusehen, wo Menschen ausgegrenzt werden, und uns für Gerechtigkeit, Frieden und Solidarität einzusetzen.

So wollen wir im kommenden Jahr bewusst fragen:

Wer ist noch nicht beteiligt? Wen übersehen wir? Wo können wir neue Wege gehen, damit Menschen sich willkommen und ernst genommen fühlen? Wie können wir Strukturen schaffen, die Beteiligung ermöglichen und fördern?

Teilhabe ist ein Weg, den wir alle gemeinsam gehen. Wenn viele mitwirken, wird Kirche lebendig – und zu einem Ort, an dem Gemeinschaft, Hoffnung und Glaube erfahrbar werden.

Claudia Holzinger,
Seelsorgeteam CARITAS

IMPRESSUM "HORIZONTE" - Informationen der
Pfarrgemeinde Wels - St. Franziskus;
Inhaberin, Herausgeberin: Seelsorgezentrum Wels
- St. Franziskus, St. Franziskus Str. 1, 4600 Wels;
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 08:00 - 11:00 Uhr; Di, Do:
17:00 - 19:00 Uhr.**
Tel: 07242/64866, Fax DW -11;
E-Mail: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,
www.stfranziskus.at,
Graphik/Layout: Ines Humer, Satz: DI [FH] Peter
Rösel, Druck: direkta

IMPULS

Welche Türen sind offen
und welche bleiben geschlossen,
ohne dass wir es merken?

Wer kann einfach hineingehen,
lesen, hören, verstehen,
mitreden, mitentscheiden?

Und wer bleibt stehen –
vor einer Stufe,
vor einem komplizierten Satz,
vor einer Welt, die nicht für alle
gedacht scheint?

Wie würde unsere Welt aussehen,
wenn wir sie so gestalten,
dass wirklich alle ihren Platz ein-
nehmen können?



Inklusion bedeutet, dass alle Menschen – unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft, Alter oder Einschränkungen – selbstverständlich zur Gesellschaft gehören und an allen Bereichen des Lebens teilhaben können. Dabei geht es nicht darum, dass sich einzelne Personen an bestehende Strukturen anpassen müssen, sondern darum, dass unsere Umwelt so gestaltet wird, dass niemand ausgeschlossen wird. Barrierefreiheit schafft dafür die konkreten Voraussetzungen: Gebäude, Verkehrsmittel, Informationen und digitale Angebote werden so gestaltet, dass sie für möglichst viele Menschen zugänglich und nutzbar sind. Darüber hinaus geht es auch darum, dass sich alle aktiv in die Gesellschaft einbringen, sie mitgestalten und so ihre Stimme einbringen können. Dieser Gedanke lädt uns ein, unsere Perspektiven

zu hinterfragen: Wer wird im Alltag mitunter übersehen? Welche Hürden nehmen wir selbst kaum wahr, weil sie uns nicht betreffen?

Das ist für die gesamte Gesellschaft wichtig, denn Barrieren betreffen nicht nur Menschen mit Behinderungen. Wir alle - auch ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen oder Personen mit temporären Verletzungen - profitieren gleichermaßen von barrierefreien Lösungen. Wenn mehr Menschen mitdenken, mitgestalten und mitentscheiden können, entstehen gerechtere Maßnahmen für ein stärkeres Miteinander. Eine inklusive Gesellschaft fördert Respekt, Chancengleichheit und Zusammenhalt – und erinnert uns daran, dass Fortschritt nicht bedeutet, dass einige schneller vorankommen, sondern dass niemand zurückgelassen wird.

IN ALLEN LEBENSBEREICHEN DABEI SEIN



Das heißt "Teilhabe": Dazugehören, mitmachen, mitreden, gemäß dem eigenen Willen, und für sich selber entscheiden. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

Ja, vielleicht für Menschen, die dem (undefinierten) Maß des "Normalen" entsprechen. Aber im Alltag sind Menschen daran gehindert und ausgeschlossen: wenn sie mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen leben, Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben, zu wenig Geld für Freizeitaktivitäten, Betreuungspflichten haben, anders sind als die Masse und damit anecken, und einiges mehr.

Als Kirche möchten wir Barrieren abbauen, aber leicht ist es nicht. Denn zuerst müssen wir diese Hürden identifizieren – mehrere Stufen sind für mich kein Problem, aber für jemand im Rollstuhl. Einen Text in kleinerer Schrift kann ich mit Brille gut lesen, jemand mit Sehbehinderung schon nicht mehr. Dann geht's an die Arbeit – zwar ist eine Toilette im Seelsorgezentrum barrierefrei, aber die Eingangstür nicht so leicht zu öffnen. Hier kann uns helfen, sich die Augen von betroffenen Personen "auszuborgen", die Expert:innen dafür sind, was sie hindert und was ihnen hilft.

Andere Barrieren sind im Kopf: wenn ich mich unsicher fühle, wie ich sprechen

soll mit Menschen, die von psychischen Krankheiten betroffen sind, einsam, schrecklich traurig, pflegebedürftig, "zu" anhänglich; wenn ich Begegnungen vermeide, weil ich denke: "Dafür gibt es Professionelle!"; wenn ich sofort meine zu wissen, was andere Personen brauchen, ohne sie zuerst selber zu Wort kommen zu lassen.

In einigen Bereichen ist unsere Gesellschaft sensibler und achtsamer geworden – heute dürfen Lebensentwürfe verschiedener sein als früher, ohne großen Widerstand zu erregen. In einigen Bereichen gibt es Inklusion und entsprechende Gesetze, um selbstbestimmteres Leben von Menschen, die eingeschränkt sind, zu ermöglichen. Aber sobald das Geld knapp ist, wird zurückgerudert, denn die Stimmen der Betroffenen haben wenig politisches Gewicht.

In der Spur Jesu sind wir, wenn wir für Schwächere eintreten und ihnen unsere Stimme leihen; achtsam sind und im Alltag Rücksicht nehmen; ein Willkommen signalisieren und dementsprechend handeln.

Übrigens: Die Caritas Invita sucht Personen, die Freizeit mit psychisch Kranken Menschen gestalten. Fragen Sie doch roland.brunnbauer@caritas-ooe.at

MENSCHEN UNSERER PFARRE



Annika Frühwirth und Nele Ecker

beide 12 Jahre alt

Schülerinnen
und beste Freundinnen (*fast immer*)

Nele und Annika sind seit vielen Jahren wohl bekannte Gesichter in unserer Pfarrgemeinde. Vor allem kennt man sie als fleißige Ministrantinnen, aber auch von eifrigen Arbeitseinsätzen beim Flohmarkt.

NELE: Ich gehe in die Musikmittelschule in Pichl/Wels und liebe das Musical. Drum bin ich auch bei den "Musicalwaves" und habe bei der letzten Produktion, "Der kleine Tag" sogar die Hauptrolle gespielt. Singen mag ich am liebsten und ich habe auch mit dem Klavierspiel begonnen.

ANNIKA: Ich besuche die zweite Klasse des Gymnasiums in der Wallererstraße. Ich spiele seit einigen Jahren Klavier und gemeinsam mit Nele gehe ich "Hip-Hop" tanzen.

Wir gehen auch zweimal in der Woche in die Jungschar und sind natürlich bei allen Jungscharaktionen und am Jungscharlager dabei. Zum Glück wohnen wir gleich in der Nachbarschaft und haben nicht weit nach St. Franziskus.

ANNIKA: Meine Mama war früher auch bei der Jungschar in der Pernau und ich war immer fasziniert von den Minis, drum haben wir einmal nachgefragt und seither bin ich Ministrantin.

NELE: Annika hat mir erzählt, dass man ministrieren darf und das hat mir sofort gefallen. Ich bin gern unter Menschen und es macht mir auch nichts aus, ganz vorne zu stehen, wo mich alle sehen können. Mir gefällt das sogar!

Uns gefällt es hier in St. Franziskus, weil die Stimmung locker und fröhlich ist. Wir waren auch schon mal in anderen Kirchen, aber das hat uns nicht so gut gefallen. Wenn etwas lustig ist, lachen alle Menschen in der Kirche und "unser Anton" und "unsere Angelika" sind humorvoll und nicht so streng.

ANNIKA: Ich komme oft mit meiner Mama auch einfach so hier her, nach St. Franziskus. Ein bisschen zum Chillen und Runterkommen. Manchmal setzten wir uns in den Andachtsraum und zünden ein Kerzler an.

NELE: Papa und ich gehen oft spazieren. Unsere Runden haben eigene Namen. Eine heißt Kirchenrunde. Wir sind sehr gerne hier. Ich schaue mir immer die Anschlagtafel an, was es Neues gibt!

Das Thema: "Barrieren abbauen" ist schwierig, aber wir denken, es geht darum, dass man auch mal über den eigenen Schatten springen und sich entschuldigen kann. Wir sind beste Freundinnen und sehen uns jeden Tag, aber manchmal streiten wir - meistens am Jungscharlager. Aber immer ist eine von uns bereit, sich zu entschuldigen und die andere nimmt die Entschuldigung auch an!

Wir glauben auch, dass es heißt, nicht zu streng miteinander zu sein. Trotzdem ist es wichtig, die Grenzen der anderen zu achten. Denn wenn wer sagt: es reicht - dann reicht!

Irene Fischer,
Redaktionsteam

Pfarrball



Paarsegnung



Senior:innenfasching



Aschermittwoch mit Künstler:innen





Putztag



Weltgebetstag der Frauen / Stadtpfarrkirche



Suppensonntag



Ökumenischer Gottesdienst

Treff junger Frauen - Partyabend & Kleidertausch:

Wir treffen uns **am 22. April um 19:30 Uhr** im "Jugendkeller", um einen gemütlichen Abend mit Musik, Sekt- und Weinverkostung und Kleidertausch zu verbringen. Jede darf ihren Kleiderschrank durchforsten und nicht mehr Getragenes in schönem Zustand mitbringen. Falls die Stücke keine neue Besitzerin finden, müssen sie wieder mitgenommen werden. Bitte die Kleidung im Hinblick auf den Sommer auszuwählen, damit die zukünftigen Trägerinnen Freude daran finden!



Caritas Haussammlung 2026:

Die Haussammlung ist die größte und wichtigste Sammlung der Caritas in Oberösterreich. Die dabei gesammelten Spenden bleiben in Oberösterreich und kommen unmittelbar Menschen in Not zugute. Zehn Prozent der Spenden dürfen in unserer Pfarre bleiben für soziale Zwecke. Übrigens, für Spätentschlossene: Es gibt noch freie Sammelgebiete. Gerne melden bei Claudia Holzinger oder in der Pfarrkanzlei.



"Und wir wohnen im Wort":

Stefan Schlager lädt **am 03.05., um 19:00 Uhr** auf poetische Weise dazu ein, hellhörig zu werden für jene Worte, in denen man "wohnen" kann (Rose Ausländer). Denn gerade heute brauchen wir "Widerworte gegen die Angst" und "Dennoch-Worte gefüllt mit Mut", um bestehen zu können, um widerständig zu bleiben, um nicht unterzugehen. Musikalisch wird die **literarisch-künstlerischen Feier** vom Ensemble "verspielt" begleitet.



Begegnung mit Gästen aus Bolivien in der Pfarrgemeinde:

Der Río Pilcomayo in Bolivien ist durch Schwermetalle, Müll und Pestizide stark belastet. Vor allem Frauen organisieren sich, um ihre Rechte zu schützen, gründen Kollektive und setzen sich aktiv für ihre Gemeinschaften ein. **Am 07.05. um 19:00 Uhr** erzählen zwei bolivianische Frauen über ihr Leben in Bolivien und ihre Arbeit in Organisationen. Wir laden Sie herzlich ein!



Firmung:

"Fest machen im Glauben" - auch das bedeutet "**Firmung**". Wir freuen uns, wenn Sie das Fest mit unseren Kandidat:innen feiern - **am Freitag, den 08.05. um 18.00 Uhr**. Als Firmspender begrüßen wir Abt Lukas Dikany. Neben Jugendlichen bereitete sich auch eine Gruppe Erwachsener auf die Firmung vor - mit einem Escape-Room, Gesprächen, Meditation, Klosterbesuch, Speed-Dating mit Pfarrmitgliedern, Pilgern, Social Cooking und anderem.

Einladung zur Jahresfestkreisgruppe - Pfingsten:

Mit Kindern die Bedeutung des Pfingstfestes entdecken - mit biblischer Geschichte, Liedern, einfachen Ritualen und Stationen zum Mitmachen. Eingeladen sind alle Interessierten, die gemeinsam mit einem Kind teilnehmen möchten - unabhängig von religiösem Hintergrund. **Start: 09. Mai 2026 um 09:30 Uhr, Ort:** Erde/Wind Raum, Pfarre St. Franziskus, **Anmeldung:** Sandra Wogawa - Tel. 0680 3136173, E-Mail: sandrawogawa@gmx.at.

Erste Kommunion:

20 Kinder feiern bei uns ihre **Erste Kommunion** - am **12.04., 19.04. und 10.05.** im Sonntagsgottesdienst, gemeinsam singen, hören und beten wir. In der Mitte unserer Feierguschaft werden sie im Brot und Traubensaft Jesus Christus zum ersten Mal empfangen. Die Kinder haben sich in Tischgruppen und an zwei Nachmittagen in St. Franziskus auf dieses Fest vorbereitet - herzlich willkommen, wir freuen uns, dass ihr da seid!

Maiandacht:

Herzliche Einladung zur **Maiandacht, 05.05., 15:00 Uhr** im Garten der Begegnung in unserer Pfarre. Gemeinsam wollen wir in dieser stimmungsvollen Atmosphäre mitten in der Natur feiern und Maria um ihren Beistand bitten. Ganz besonders laden wir zu dieser Maiandacht alle Seniorinnen und Senioren ein. Im Anschluss bereitet der Sozialkreis der Pfarre einen kleinen Imbiss vor, um noch miteinander ins Gespräch zu kommen.



AUS DEM PGR



Pfarrgemeinderat

In der letzten PGR-Sitzung gab es viele Themen - drei davon im Detail:

a) Dachsanierung - die Sanierung des Hauptdaches der Kirche inkl. des Vordaches ist bereits erfolgreich erledigt. Und auch das beschädigte Glasdachelement wurde erneuert. An der Stelle ein großes Danke an alle Spender:innen, deren wertvoller Beitrag zur Sanierung unseres Daches insgesamt €60.746,36 beträgt.

b) Das Pfarrgründungsfest am 31.05.2026 -

es findet im Schloss Puchberg statt und schon heute laden wir alle sehr herzlich ein, mit uns und allen anderen 13 Pfarrgemeinden zu feiern. Es gibt einen gemeinsamen Gottesdienst und im Anschluss einen Frühschoppen und viel Unterhaltung. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen für die Lebendigkeit unserer Pfarre!

c) Grüner Daumen gefragt: Bei unserem Wasserbecken vor der Kirche fehlen einige Berberitzen, die nun ergänzt werden sollen. Wer hat Freude und Lust, hier zu unterstützen? Bitte sich bei Interesse im Sekretariat melden.

Gabriele Haas, Seelsorgeteam PGR-Organisation

SPIRITUELLE DIALOGE AN DER QUELLE



Mit einem Abend unter dem Titel "Leiden" am 15.03. begann die Reihe der **"Spirituellen Dialoge an der Quelle"**. Wir laden Sie vor dem Sommer noch zwei

res christlichen Glaubens. Die Gespräche an diesen Abenden sollen klärend und hilfreich sein, den eigenen Horizont zu erweitern. Im Taufraum der Kirche.

Sonntag, 19.04., 19:00 Uhr: Hoffnung – Heute, Hier und Jetzt. Was lässt mich als Mensch und Christ HOFFEN? Mit Johannes Neuhauser

Sonntag, 17.05., 19:00 Uhr: Was bedeutet für mich persönlich Glauben/Religion? Welchen Stellenwert haben sie in meinem Leben? Mit Franz Strasser und Gabriele Haas

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,
Seelsorgerin

Mal ein zu einer Stunde des Nachdenkens, Hörens und Sprechens über ein Thema unse-

AKTUELLES AUS DER PFARRE RAUM WELS



Wir Pfarrgemeinden und Pastorale Knotenpunkte üben uns in der Zusammenarbeit – und das hat schon einige schöne Früchte gebracht:

Vernetzungstreffen der Taufspender:innen, in der Erstkommunion-Vorbereitung, Firmung, Liturgie, Finanz, Begräbnisleitung, Kath. Bildungswerk etwa.

Immer auf dem Laufenden sind Sie, wenn Sie auf WhatsApp den Kanal "Pfarre Raum Wels" abonnieren – interessante Veranstaltungen und Gottesdienste gibt es überall.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,
Pastoralvorständin



Jungschar Osteraktion: Spiel, Spaß und Frühlingslaune
Der Frühling steht vor der Tür, die ersten warmen Sonnenstrahlen wärmen das Gesicht – und damit steigt auch die Vorfreude auf unsere traditionelle **Jungschar Osteraktion!** Am 21. März, von 14:30 bis 16:30 Uhr, laden wir alle Kinder herzlich zu einem fröhlichen Nachmittag ein, der ganz im Zeichen von Ostern, frischer Luft und guter Laune steht.

Bei hoffentlich strahlendem Frühlingswetter wird die Bewegung an der frischen Luft nicht zu kurz kommen. Die Gruppenleiter:innen haben sich viele abwechslungsreiche Aktivitäten überlegt – was genau, bleibt noch eine Überraschung. Sicher ist aber, wir werden etwas Tolles gestalten und basteln und vielleicht könnt ihr sogar eine Kleinigkeit mit nach Hause nehmen?

Zur Einstimmung ein Blick zurück: In den Vorjahren haben wir Fallschirme für rohe Eier gebaut und sie fünf Meter über dem Boden schweben lassen. Einige Eier haben den Flug erstaunlich gut überstanden, andere sind mit ein paar Sprüngen davongekommen – auf jeden Fall war es ein großer Spaß! Auch heuer wartet eine kreative Herausforderung auf euch. Und vielleicht schaut sogar der Osterhase kurz vorbei. Lasst euch überraschen!

Wir freuen uns auf zwei fröhliche Stunden voller Spiel, Spaß und Bastellust – und natürlich auf euch! Bringt gerne auch Schulfreund:innen mit. Die Einladungen folgen in Kürze.

Deine, Jungscharleiter:innen

ERSTKOMMUNIONS – NACHMITTAG UND RATSCHEN



Am Freitag den 06.02. wird beim **Stationen-Nachmittag** für die Erstkommunionkinder unter anderem auch die Tätigkeit der Minis vorgestellt und beschrieben, da sie als wichtige Helfer bei Gottesdiensten nicht wegzudenken sind. In der Karwoche, **am Karsamstag den 04.04.** gehen wir – es läuten ja keine Kirchenglocken – wieder **ratschen.**

Lorenz Mayer-Leidlmaier, Ministrant:innen-Leiter

SPARKASSE 
Oberösterreich

Wir glauben an Ihre individuellen Wohnträume.

Träumen Sie von Ihren eigenen vier Wänden? Machen Sie diesen Wunsch jetzt wahr und schaffen Sie etwas, das bleibt. Wir begleiten Sie gerne bei allen Themen rund um Ihre Wunschimmobilie. Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale.



Michael Zach
Kundenbetreuer
Filiale Gartenstadt
Wimpassingerstraße 48
T 05 0100 - 44693

www.sparkasse-ooe.at



eww
eww Gruppe

Tina, Energiewenderin.

Tina arbeitet an einer sauberen Zukunft.
Komm auch du ins Team Energiewende.

Bewirb
dich jetzt!

Gemeinsam
Energiewende.

eww.at/jobs





Palmbuschenbinden:

Am 25. und 26.03. laden wir von 08:00 – 17:00 Uhr herzlich zum **Palmbuschenbinden** in unserer Pfarre ein. Gemeinsam gestalten wir die traditionellen Buschen, die am darauffolgenden Palmsonntag für den guten Zweck verkauft werden. Materialien sind vorhanden, gerne können Zweige mitgebracht werden. Helfende Hände sind herzlich willkommen - wir freuen uns auf eure Unterstützung und ein schönes Miteinander!



Palmsonntag:

Am **Palmsonntag, 29.03.**, feiern wir um **09:30 Uhr** Gottesdienst mit einem besonderen Kinderelement, gestaltet vom Kinderliturgiekreis. Gemeinsam erinnern wir an den Einzug Jesu in Jerusalem. Dabei werden auch die mitgebrachten Palmbuschen gesegnet.



Gründonnerstag:

Die **Liturgie des Gründonnerstags**, erinnert an das Letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jünger:innen. Im Gottesdienst **am 02. 04. um 20:00 Uhr** feiern und denken wir an den Ursprung der Eucharistie mit den Worten Jesu: "Tut dies und denkt dabei an mich."



Karfreitag:

Am **Karfreitag, 03.04.**, denken Christ:innen an das Leiden und Sterben Jesu – und an das Leid unserer Welt heute. **Um 20:00 Uhr** feiern wir Gottesdienst. Franz Strasser gestaltet wieder einen Teil der Feier szenisch. Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen.



Auferstehungsfeier:

Am **Ostersonntag, 05.04.**, feiern wir um **05:00 Uhr** im Licht der aufgehenden Sonne die Auferstehungsfeier mit den Lesungen der Osternacht, Osterfeuer, Taferinnerung und gemeinsamer Eucharistiefeier. Anschließend laden wir zum Osterfrühstück im Pfarrzentrum ein.

PERSÖNLICHES

Getauft wurde:
Bachl Lia Bella

Brandt Laura Emely
Steinhuber Luisa

Wir trauern um:
Hörzi Monika
Plank Josef

Riha Hans
Voglsam Gerhard

PRODUZENT:INNEN BEKOMMEN EIN GESICHT



Die Bildungsarbeit der Weltläden (Welthaus) rückt die Menschen im Produktionsprozess in den Mittelpunkt.

Deren Herausforderungen, Lebensumstände, politische Forderungen für Veränderungen und Erfolge werden somit in die Welt getragen.

Was tun, wenn die eigenen Lebensgrundlagen, die Natur und ihre Produkte, zerstört werden.

Frauen aus dem globalen Süden (Bolivien) erzählen von ihren Strategien und Kollektiven.

Sie zeigen auf, wie sie in einer Welt, die nicht dazu ermutigt, neue Wege finden.

Auch von uns wird immer mehr verlangt, neue Strategien und Lebensformen zu finden.

Deswegen kann es spannend sein, sich die Strategien anderer anzuhören.

Wir laden am **7. Mai 2026 um 19:00 Uhr** in St. Franziskus ein, gemeinsam in Austausch zu treten.

Margit Auinger,
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

**BÜCHER UND TONTRÄGER
FLOHMARKT**

DER PFARRGEMEINDE
ST. FRANZISKUS WELS-LAAHEN

FREITAG: 14-18 UHR
27|03

SAMSTAG: 9-17 UHR
28|03

VORVERKAUF Freitag 20.03. 16-18 Uhr
Ab 15.03. können Bücher und Tonträger abgegeben werden.
25.03. Ende der Warenannahme
Öffentlich erreichbar mit Bus-Linie 4 - Haltestelle Ziehrerstraße

St. Franziskus-Straße 1
Wels-Laahen

Infos unter [07242] 64866
www.stfranziskus.at

Sa., 21.03., 09:30 - 12:30 Uhr:

Spiegel "Jahresfestkreis" - mit Familien feiern
"OSTERN"

Sa., 21.03., 14:30 - 16:30 Uhr:

Osteraktion der Jungschar

So., 22.03., 09:30 Uhr:

Eucharistie-Feier zum Thema **"Versöhnung"** und
Entsendung der Caritas-Haussammler:innen

So., 22.03., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Heilsam berühren**. Kon-
templatives Handauflegen

Mo., 23.03., 10:00 Uhr:

"Achtsamer Wochenbeginn" mit Michaela Stauder

Mi., 25.03., 9:00 - 11:00 Uhr:

Stillgruppe für Mütter mit Babys - Anmeldung
erforderlich!

Mi., 25.03., und Do., 26.03., 08:00 - 17:00 Uhr:

Palmbuschenbinden

Fr., 27.03., 14:00 - 18:00 Uhr und Sa., 28.03., 09:00-
17:00 Uhr:

Bücherflohmarkt

Die Feier der Kar- und Osterwoche: (siehe Seite 13)

Palmsonntag:

So., 29.03., 09:30 Uhr:

Eucharistie-Feier mit Segnung der Palmbuschen
(mit Kinderelement). Es werden Palmbuschen ge-
gen freiwillige Spenden angeboten.

Gründonnerstag:

02.04., 20:00 Uhr:

Abendmahlfeier. Wir denken an das letzte Abend-
mahl Jesu.

Karfreitag:

03.04., 20:00 Uhr:

Karfreitagsliturgie mit szenischer Darstellung der
Passion durch Franz Strasser und einem St. Franzis-
kus-Frauenensemble. Bitte nehmen Sie eine Blume
oder einen Zweig für die Kreuzverehrung mit.

Ostermorgen:

05.04., 05:00 Uhr:

Auferstehungsfeier mit dem **Chor Septakkord**.
Bleiben Sie noch beim anschließenden Osterfrüh-
stück (Speisen von Ihnen, Getränke von der Pfarre)

Ostersonntag:

05.04., 09:30 Uhr:

Ostergottesdienst für Familien

Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 09:30 Uhr

In den geraden Wochen ist mittwochs um
19:00 Uhr **Vesper**, in den ungeraden Wochen
Meditation.

Ostermontag:

06.04., 09:30 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst in der Evang. Christus-
kirche

Sa., 11.04., 08:00 Uhr:

Männerrunde: Forstbesuch im Mühlviertel

So., 12.04., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Taizégebet** in der Pfarre St.
Franziskus

Do., 16.04., 19:30 Uhr:

Frauenliturgie "Neues erkunden mit Weisheit und
Bedacht"

So., 19.04., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Spirituelle Dialog an der
Quelle**

Mi., 22.04., 19:30 Uhr:

Treff junger Frauen Partyabend und Kleidertausch

So., 26.04., 09:30 Uhr:

Wort-Gottes-Feier im Anschluss **"Maibaumfest"**
(siehe Seite 16)

So., 26.04., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Heilsam berühren**. Kon-
templatives Handauflegen

Mi., 29.04., 09:00 - 11:00 Uhr:

Stillgruppe für Mütter mit Babys - Anmeldung
erforderlich!

So., 03.05., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Literarisch-Künstlerische
Feier** mit Stefan Schlager

Di., 05.05., 15:00 Uhr:

Maiandacht im Pfarrgarten

Fr., 08.05., 18:00 Uhr:

Pfarrfirmung (siehe Seite 8,9)

Sa., 09.05., 09:30 - 12:30 Uhr:

Spiegel "Jahresfestkreis" - mit Familien feiern
"PFINGSTEN"

So., 10.05., 09:30 Uhr:

Eucharistie-Feier mit Erster Kommunion

So., 10.05., 19:00 Uhr:

SonntagAbend in Wels - **Taizégebet** in der Evangeli-
schen Christuskirche

Do., 14.05., 09:30 Uhr:

Wort-Gottes-Feier zu Christi Himmelfahrt

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag:
08:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag:
17:00 bis 19:00 Uhr; Telefon: 07242/64866
Bürozeiten in der Karwoche: (30.03. -
05.04.2026): Montag und Mittwoch von 09:00.
bis 11:00 Uhr



MAIBAUM FEST

DER PFARRGEMEINDE
ST. FRANZISKUS
WELS-LAAHEN

SONNTAG: AB 9.30 UHR

26|04|26

Gottesdienst - anschl. Maibaumfeier

- **GETRÄNKE**
- **GRILLSPEISEN**
- **MAIBAUM KRAXELN**
- **ES SPIELT DIE BIER-BREZN-MUSIK**

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

St. Franziskus-Straße 1
Wels-Laahen



Infos unter 07242 64866
www.stfranziskus.at

Veranstalter: Verein Freunde und Freundinnen von St. Franziskus